



von Josef Ernst

Wie mir das erweiterte Meridiansystem geholfen hat, zu Einfachheit in meinem Shiatsu zu finden.

Eine Antwort auf den Beitrag von Mike Mandl im Shiatsu Journal No 86

Seit ich meine Shiatsu-Ausbildung 1996 begonnen hatte, war und bin ich immer wieder erstaunt, mit welcher Selbstverständlichkeit KollegInnen über ihre Wahrnehmung von Meridianen und Energiequalitäten sprechen und schreiben können. Ich gehöre nicht zu jenen, die solche Begabungen haben, außerdem bin ich technisch/wissenschaftlich geprägt und suche nach Reproduzierbarkeit von Erlebnissen als Grundlage für Behauptungen. Sicheres Navigieren durch eine „stimmige“ Shiatsu-Sitzung musste ich mir also – ständig gewürzt mit Zweifeln und ausgiebigen fragwürdigen Reflexionen über mein Spüren und Handeln – erst auf anderen Wegen aneignen.

Die Masunaga-Meridiane waren nicht Teil meiner Ausbildung und ich begann sie erst im Laufe der Zeit nach und nach, meist aus konkretem Anlass in Form einer Nachlese, Recherche oder Sitzungsreflexion, theoretisch zur Kenntnis zu nehmen. Dabei stellte sich folgender Gedanke ein: „Wenn da angeblich zwei verschiedene Mensch-Funktionen nahe beieinander liegen, so nahe, dass ich sie nicht unterscheiden kann (s. obige Ausgangssituation), lohnt es sich vielleicht, darüber nachzudenken, was das Verwandte, Gemeinsame zwischen diesen beiden Funktionen ist.“ Beispiel: „Was hat die Milz/Pankreas- mit der Lungen-Funktion

zu tun?“ Aus diesen Überlegungen ergaben sich in meiner inneren Auseinandersetzung neue Bilder vom Leben, Zusammenfassungen und Vereinfachungen, bis hin zur praktischen Frage: „Am Arm innen daumen-seitig – drängt es mich, dort hinzugreifen oder gibt es Wichtigeres zu tun?“

Und an dieser Stelle konnte ich auch gleich aufhören weiterzudenken um die Funktionen der betroffenen Meridiane, ihren Zustand und die Nützlichkeit des Arbeitens mit ihnen zu erwägen. Das Ausprobieren liefert die Antwort: entweder es spürt sich essentiell und bedeutungsvoll an, dort zu sein, oder aber es ist an der Zeit weiterzugehen! Der Geist leert sich manchmal unverhofft.

Literaturhinweise:

– Peter O., <https://karunashiatsu.at/wirkungsweise>

– Ernst J., Mythen, Märchen, Meridiane

Dipl.-Ing. Josef Ernst, Shiatsu-Praktiker und Qualified Teacher des ÖDS.

Arbeitet in freier Praxis, als Qigong und Taichi-Lehrer und ist Begründer des Praktiker-Netzwerkes VitalLiving-Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz, www.vitalliving.at, www.shiatsu-dialog.at